

Massongex 22. August 2009

Oder wieso tragen wir lange Unterhosen im Sommer

Die Zeit vergeht – es ist fast unheimlich! Schon wieder Ende August – auch die Sommerpause der Rennsaison ist nun wieder vorbei.

Eeeeeendlich durften wir wieder in Massongex den Berg hinauffahren! Das heisst in Zahlen:

- Eine Streckenlänge von 3150 Meter
- 311 Höhenmeter
- 10,03% durchschnittliche Steigung
- 3 dl Öl
- 2 Liter Schweiss
- 2 „wüesti“ Felge
- Fr. 240 Startgebühren
- 3 Trainingsläufe und 3 – 3.5 Rennläufe
- 3 – 4 mal den Inhalt von Cola-Büchsen
- 2 – 3 mal den Inhalt von Bier-Büchsen
- 1 mal ein bisschen Inhalt von Rotwein
- Ca. 18 Windeln
- Ca. 6 Liter 2-Takter Benzin für den Generator
- Ca. 15 Liter 100er Benzin
- 7 mm Slicks

Alle Teilnehmer des RCAs waren bereits Freitags vor Ort – Einige ein wenig früher als Andere. Es war aber auch ein Staubehafteter Freitagnachmittag. Tom, Joe und Birgit konnten bereits am Freitag Abend die Wagenabnahme hinter sich bringen – während Denise mit Stimmkraft den abgesperrten RCA-Bereich verteidigte.

Noch ein paar mal die Strecke ansehen – und dann wurde mal gemütlich Abend gegessen. Zu recht später Stunde trafen nacheinander der Urs, der Chrigel und dann noch Böhli/Steiger/Jana ein. Es war schön euch nach so langer Zeit endlich mal wieder zu sehen.

Die Anständigen gingen dann auch bald zu Bett, ein paar Verrückte wollten die Strecke noch angucken gehen, und die ganz Verrückten waren dann sogar noch die Wagenabnahme mitten in der Nacht am begutachten.... ☺.

Der nächste Morgen kam schnell – und damit auch die Zeit für die Panik. Um 8 Uhr wurden wir zum Start gerufen – und bald ging es dann auch wirklich los.. gleich 2 Trainingsläufe nacheinander... Wow – die Strecke ist einfach geil, aber sehr steil – und ganz ehrlich, obwohl ich es

mir sooooo fest vorgenommen habe – ich konnte erst am Nachmittag den ersten Abschnitt der Strecke stehen lassen... (zuwenig Eier – echt).

Und schon da gings los – der erste Abflug... wir mussten dann oben auf dem Berg länger warten als wir gedacht haben – aber der sehr geschickt platzierte Getränke- / Essensstand macht das einem viel leichter.

In den relativ kurzen Pausen zwischen den Läufen wurde vom RCA eine neue Sportart praktiziert – eine leicht abgeänderte Art vom Triathlon – mit dem Velo aufs Klo - Klo – zu Fuss zurück – aber es ist also nicht „gschämig“ – 3 MÄNNER des RCAs haben unabhängig davon mitgemacht...

Am Nachmittag wurden die Rennläufe durchgeführt. Leider wurde wohl in jedem Feld bei jedem Lauf der Abschlepper eingesetzt. Und im 2. Rennlauf leider wegen dem RCA... Auto sah nicht so glücklich aus – aber der Fahrer ist absolut gesund (obwohl er scho es bizzeli chrank isch). Zum Glück - es hätte auch anders ausgehen können. Da sieht man wieder – Bergrennen sind wohl doch ein anderes Kaliber als Slaloms! Ich persönlich habe das am Herzklopfen vor dem Start gemerkt ...

Alle haben echt hervorragende Leistungen erbracht! Gratulation nochmals auf diesem Weg!

Wir sind dann liegend zur Preisverteilung chauffiert worden – gerne wieder – ist eine bequeme Reisemöglichkeit. Der RCA hat mal wieder Preise wie verrückt abgeräumt: der Hans B. als Erster, der Tom als Zweiter und der Joe als Erster in seiner Klasse und den Gruppensieg!!!

An diesem Abend haben wir entschlossen, unser Bett im Kiesfeld nochmals zu nutzen – nach einem Einkauf in der Coop-Tankstelle sind Böhli/Steiger, Huwis und die Evos noch lange gemütlich zusammen gesessen und haben gequatscht. Zu späterer Stunde haben sich dann einige (unter anderem ein MANN) auf den Rücken gelegt und die Sterne bewundert – super Aussicht und sogar eine Sternschnuppe gesehen!!!!

Am Sonntag war dann noch aufräumen und nach Hause fahren angesagt.

Ich möchte nochmals allen für das super schöne Wochenende Danken. Es ist einfach genial lässig mit euch!!!!

Fazit:

- Neue Sportart erfunden
- „wüesti“ Felgen muss man doch nicht grad kaputt machen
- Uihhh... goht das ufwärts
- Uihhh... git das Warm
- Wenn en Gonte ume isch – mir findet en – mehrfach!!!
- Nicht brennbare Klamotten brennen auch nicht, wenn man sie mitnimmt
- Sternengucken ist schön emfall
- Gossip rocks

- Zugucken ist wohl viel schlimmer als selber fahren
- GEILI GASS
- Böhli will wohl nicht Geburi haben – er hängt sowas von absolut extrem an der 32...